

## Hohnstädter SV – FC Bad Lausick 2:1 (1:0) hpw

### Ideenlose Kurstädter kassieren Pokal KO

Das Duell der Absteiger aus der Landesklasse und Kreisoberliga entschied der Gastgeber letztlich nicht unverdient zu seinen Gunsten. Nicht unverdient weil beim HSV offenbar jedem Spieler bewusst war worum es geht und auch jeder bereit war volle 97 Minuten auf dem Gaspedal zu bleiben. Dies sah dann so aus das jeder Lausicker Spieler bei Ballbesitz attackiert wurde und bei eigenen Ballbesitz nicht lange getändelt, sondern die Kugel notfalls auch weit ins Aus geschlagen wurde. Dass dabei vor der Pause, und letztlich insgesamt nur ein halbes Dutzend Mal, das Tor der Gäste ins Visier genommen wurde, spielte keine Rolle. Ein schnelles Tor hatte sich der FC gewünscht, HSV Keeper Eler verhinderte es als er einen Schuss Danny Kamkes abwehrte (6.), der direkte Gegenzug sah einen über den Kasten streichenden Schuss Fischers, ein Freistoßgeschenk setzte Collini aus knapp 20 Metern neben den linken Pfosten ins Aus (21.).

Den Gästen gelangen zwar einige schnelle Angriffe über die linke Seite, doch zweimal donnerte Enrico Kessing den Rückpass volley ins Fangnetz, beim Freistoß Paul Richters fehlte ein Meter (33.).

Zu diesem Zeitpunkt lagen die Gäste, man könnte sagen wie aus dem Nichts, mit 0:1 zurück. Eine Eingabe wird im Strafraum verlängert, von rechts läuft Reiche ein und lässt aus Nahdistanz Jonas Berger keine Chance.

Sein Gegenüber im HSV Tor vollbringt kurz vor dem Halbzeitpiff die erste Glanzparade als Kessing am zweiten Pfosten frei in eine Eckballeingabe hochsteigt, Eler kann den Ball auf der Linie um den Pfosten lenken.

Knapp über die Querlatte setzt Stueber einen Freistoß (55.), ein weiteres Warnsignal was die Gäste aber nicht beachten. Permanent rückten alle Feldspieler bis an die Mittelinie nach vorn und luden den HSV, der nach wie vor mit langen, durchaus auch mal unerreichbaren, Bällen agierte, zum kontern ein. Freie Bahn hatte zunächst Reiche der sich aber vom Keeper abdrängen ließ (58.), besser machte es dann Thiele den Kessing, zumindest nach Meinung des Schiedsrichters, unfair stoppte: Collini verwandelte vom Punkt zum 2:0.

Es folgten Chancen der Gäste im zwei Minuten Takt: Eler lenkt einen 18 Meter Freistoß Jeremy Dusts spektakulär um den Pfosten (65.), Marvin Gräf (68.) und Nicky Richter (70.) verpassten Zuspiele, dann liegt der Ball auch hier auf dem Strafstoßpunkt – doch Eler ist erneut zur Stelle und lenkt den Ball Dust um den Pfosten (74.).

Das mögliche 3:0 verhindert das Torgestänge als niemand Fischer vom Ball trennen kann (90.), die Schlussphase sorgte mit Gelb und Gelb Rot für Kamke (90./96.) sowie dem viel zu späten Anschlusstreffer, Elers einziger Fehler, der alles andere als scharfe Schuss Leon Richters rutschte ihm durch die Hände, allenfalls für Stimmung der gutgelaunten Anhängerschaft des Gastgebers. Für die Gäste blieb die Erkenntnis das mit fehlender Einstellung auch auf der Kreisebene nicht mal der berühmte Blumentopf zu gewinne ist!

Bad Lausick:

Berger, N. Richter, Wild (68.Wimberger), Kessing, Dust (84.Stephan), Kamke, Gräf (86.Birgikt), P. Richter, Peter, Uebe (84.Schubert), Creuzburg (46.L. Richter)

Schiedsrichter: Julius Voigtländer

Zuschauer: 50

Torfolge: 1:0 Reiche 30.

2:0 Collini 62. Foulstrafstoß

2:1 L. Richter 90.+6